

## Schnittmuster Kwik Sew 3609

1. Vordere Rockbahn Modell A und B
2. Rückwärtige Rockbahn Modell A und B
3. Inneres Büstenteil Modell A und B
4. Äußeres Büstenteil Modell A und B
5. Rückenteil Modell A und B
6. Träger Modell A und B (optional)
7. Vorderhose Modell B
8. Hinterhose Modell B

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 6.

Für Modell B: Schnitt-Teile 1 bis 8.

### Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Das fertige Kleidungsstück wird kleiner als Ihre tatsächlichen Maße sein. Sie sollten aus diesem Grund unbedingt Stoffe verarbeiten, die den angegebenen Dehnungsfaktor aufweisen. Vergleichen Sie Ihren Stoff mit der angegebenen Zeichnung auf dem Schnittmusterumschlag. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!). Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells.

**Überprüfen Sie die korrekte Länge.** Die „Hier kürzen oder verlängern“-Linie oberhalb der Taille wird verwendet, um den Badeanzug auf die korrekte rückwärtige Länge zu kürzen oder zu verlängern. Die Linie unterhalb der Taille zum Anpassen der Schrittlänge.

### Rückwärtige Taillenzlänge

Die rückwärtige Taillenzlänge wird folgendermaßen gemessen: vom obersten Halswirbel entlang der Wirbelsäule bis zur Taille messen. Vergleichen Sie dieses Maß mit der Maßtabelle auf der Rückseite des Schnittmuster-Umschlags. Wenn Sie die Länge anpassen müssen, geben sie die Differenz wie unten gezeigt an der oberen Linie zu bzw. nehmen Sie hier die Länge heraus.

### Schritt-Länge

Ein Maßband oder ein Stück Schnur um die Taille des Kindes binden. Von der vorderen Mitte durch den Schritt bis hinten zum Maßband messen. Vergleichen Sie dieses Maß mit den unten angegebenen Maßen. Wenn die Länge angepasst werden muss, so geben Sie die Hälfte dieses Betrages jeweils an Vorder- und Rückenteil zu bzw. nehmen Sie die Hälfte dieses Betrages jeweils vorne und hinten weg.

Gr.	XS	S	M	L	XL
	63	68	73	78	85 cm

### Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft. Vergewissern Sie sich ebenfalls, dass Sie die maximale Dehnung des Stoffes beachtet haben. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem ollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Steplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

## Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

schwarz	Stoff
weiß	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
grau	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten

## Zuschneide-Übersicht

### Wichtige Vokabeln:

- 1 cm Hem Allowed = 1 cm Saumzugaben enthalten
- 1 cm Seam Allowed = 1 cm Nahtzugabe enthalten
- Bottom Edge = Unterkante, Saum
- Bust Seam = Brustnaht
- Center Back = rückwärtige Mitte
- Center Front = vordere Mitte
- Center Seam = Mittelnah
- Crotch Seam = Schrittnah
- Fold = Stoffbruch
- Gather = einhalten
- Greatest Degree of Stretch = Richtung der maximalen Dehnung
- Leg Opening = Beinausschnitt
- Natural Waist = Taille
- Place on Fold = Stoffbruch
- Selvages = Seitenkanten des Stoffes
- Shorten or Lengthen Line = hier kürzen oder verlängern
- Side Seam = Seitennaht
- Strap Placement = Trägeransatz
- Strap Side Edge = Träger-Seitenkante
- Top Edge = Oberkante
- View = Modell
- Waist = Taille

### Modell A (View A):

#### Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Vordere Rockbahn) – 1x im Stoffbruch, auf die unterschiedlichen Saumlängen der Modelle achten

Schnitt-Teil 2 (Rückwärtige Rockbahn) – 1x im Stoffbruch, auf die unterschiedlichen Saumlängen der Modelle achten

Schnitt-Teil 3 (Inneres Büstenteil) – 2x

Schnitt-Teil 4 (Äußeres Büstenteil) – 2x

Schnitt-Teil 5 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 6 (Träger) – 2x (optional)

### Modell B (View B):

#### Aus Stoff (Fabric) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Vordere Rockbahn) – 1x im Stoffbruch, auf die unterschiedlichen Saumlängen der Modelle achten

Schnitt-Teil 2 (Rückwärtige Rockbahn) – 1x im Stoffbruch, auf die unterschiedlichen Saumlängen der Modelle achten

Schnitt-Teil 3 (Inneres Büstenteil) – 2x

Schnitt-Teil 4 (Äußeres Büstenteil) – 2x

Schnitt-Teil 5 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 6 (Träger) – 2x (optional)

Schnitt-Teil 7 (Vorderhose) – 1x im Stoffbruch

Schnitt-Teil 8 (Hinterhose) – 1x im Stoffbruch

#### Aus Badefutter (Lining) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 7 (Vorderhose) – 1x im Stoffbruch

## NÄHHINWEISE („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie eine 12/80er Nähmaschinennadel und Polyesternähgarn. Bauschgarn eignet sich hervorragend für die Greifer der Overlock.

**Normale Haushaltsnähmaschine.** Nähen Sie die Nähte mit dem Overlock-Stich der Haushaltsnähmaschine, es sei denn, die Anleitung sagt ausdrücklich etwas anderes. Der Overlock-Stich näht und versäubert in einem Arbeitsgang. Gummiband mit genähtem Zickzack etwas längerer Stichlänge aufsteppen. Alternativ einen schmalen Zickzack mittlerer Länge verwenden. Nahtzugaben gemeinsam versäubern, hierfür einen breiten Zickzack oder den genähten Zickzack verwenden.

**Geradstichmaschine.** Nicht geeignet zum Verarbeiten von Badestoffen.

**Overlock.** Nähen Sie die Nähte und Säume mit der 3fädigen Naht. Achten Sie darauf, dass Sie nur die 6 mm Nahtzugabe verwenden. Gummiband kann angenäht werden, indem nahe der Schnittkante ganz normal genäht wird. Achten Sie darauf, dass die Messer nicht in das Gummiband schneiden.

**Gummiband.** Gummiband bündig Kante an Kante mit dem Stoff abschließen lassen. Durch die Mitte des Gummibandes mit genähtem Zickzack oder breitem Zickzack längerer Stichlänge steppen. Oder mit der Overlock entlang des Randes des Gummibandes steppen. Dabei darauf achten, dass nicht versehentlich Gummiband mit abgeschnitten wird.

Gummiband nach innen einschlagen. Entlang der Innenkante des Gummibandes steppen. Hierfür einen mittleren Zickzack wählen oder mit einer Zwillingnadel steppen.

**Einhalten und kräuseln.** Hiefür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe steppen, mit langer Stichlänge und lockerer Fadenspannung. Die Stichlänge kann zwischen 3 – 5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.

### **NAHTZUGABEN**

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

### **Nählegende** („Fabric Illustration Code“)

grau – rechte Stoffseite

weiß – linke Stoffseite

grau mit xx – rechte Futterseite

weiß mit xx – linke Futterseite

---

### **Modell A und B**

**6 mm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten. Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähhinweisen.**

#### 1. Optionale Träger

Träger der Länge nach rechts auf rechts legen und die Längskante, sowie das abgeschrägte Trägerende steppen. Wenden. Für den zweiten Träger wiederholen.

Träger auf das äußere Büstenteil entlang des Trägeransatzes aufstecken, die Trägernaht liegt in Richtung Seitennaht. Heften. (Darauf achten, dass die Träger in den weiteren Arbeitsschritten nicht versehentlich an irgendwelchen Stellen mitgefasst werden).

Hinweis:

Um die Zeichnungen so deutlich wie möglich zu halten, wird das innere Büstenteil in den folgenden Schritten wie Futter dargestellt (siehe Zeichnung):

Grau mit xx – rechte Seite des inneren Büstenteils

Weiß mit xx – linke Seite des inneren Büstenteils

2. Am **äußeren Büstenteil** Einhalbfäden entlang der Seitennähte arbeiten. Einmal auf der Stepplinie, einmal mittig auf der Nahtzugabe. 1,3 cm von Ober- und Unterkante entfernt beginnen bzw. enden (siehe Zeichnung). Für das zweite äußere Büstenteil wiederholen.

3. **Inneres Büstenteil** rechts auf rechts entlang der Trägerkante auf das **äußere Büstenteil** stecken, die Punktmarkierungen treffen aufeinander. Mit **1 cm Nahtzugabe** von der Seitennaht bis zum Markierungspunkt steppen, dort das Büstenteil drehen und der eingezeichneten Stepplinie **mit Geradstich** bis zur Ecke folgen. Nahtzugaben wie gezeigt einschneiden. Für das verbleibende innere und äußere Büstenteil wiederholen.

4. Zwei Stücke vom 1 cm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	21	23	24	26	28 cm

Gummiband auf die Nahtzugabe des äußeren Büstenteils entlang der Trägerseitenkante aufstecken, ein Ende des Gummibandes liegt bündig auf der Seitennaht, das andere Ende bündig bis zum Einknips (siehe Zeichnung). Gummiband mit genähtem Zickzack oder mittlerem Zickzack aufsteppen.

Gummiband nach innen einschlagen und mit mittlerem Zickzack absteppen. Für das zweite Büstenteil wiederholen.

5. Inneres und äußeres Büstenteil rechts auf rechts legen und die Mittelnahst stecken, die Punktmarkierungen treffen aufeinander. Von der Schnittkante bis zur Punktmarkierung steppen, das Büstenteil drehen und der eingezeichneten Stepplinie **mit Geradstich** bis zur Ecke folgen, siehe Zeichnung. Ecken einschneiden. Wenden. Für das zweite Büstenteil wiederholen.

6. Die Büstenteile für rechtes und linkes Körbchen wie gezeigt beschriftet (Right Cup = rechtes Körbchen, Left Cup = linkes Körbchen).

7. Rechtes Körbchen: Das äußere Büstenteil rechts auf rechts entlang der Mittelnahst aufeinander legen, die Seitenkanten und versäuberten Kanten liegen jeweils bündig aufeinander. Stecken.

**Linke Seite** des inneren Büstenteils auf die **linke Seite** des äußeren Büstenteils entlang der Mittelnahst legen, die Seitenkanten und versäuberten Kanten liegen jeweils bündig aufeinander. Die Mittelnahst durch alle vier Lagen hindurch steppen (siehe Zeichnung).

8. Das linke Körbchen durch die Öffnung in der Mitte des rechten Körbchens durchziehen. Äußere Büstenteile entlang der Mittelnahst aufeinander stecken, die Seitenkanten und versäuberten Kanten liegen bündig aufeinander.

Linke Seite des inneren Büstenteils auf die linke Seite des äußeren Büstenteils stecken, die Seitenkanten und versäuberten Kanten liegen bündig aufeinander. Durch alle vier Lagen hindurch die Mittelnahst steppen (siehe Zeichnung).

Fertige Kanten der vorderen Mitte 6 mm breit überlappen lassen und aufeinander steppen (siehe Zeichnung).

9. Entlang der Seitennähte Einhalbfäden entlang der äußeren Büstenteile arbeiten und diese so stark anziehen, dass die Längen mit den inneren Büstenteilen überein stimmen. Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften. Brustnaht heften.

10. Für die Oberkante des Rückenteils ein Stück vom 1 cm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
	30	34	37	40	44 cm

Gummiband auf die linke Seite der Oberkante stecken, die Gummibandkante schließt bündig mit der Stoffkante ab. Entlang der Innenkante des Gummibandes mit Zickzack steppen, dabei das Gummiband entsprechend stark dehnen.

Gummiband nach innen einschlagen und mit genähtem Zickzack absteppen.

12. Rechts auf rechts die rückwärtige Rockbahn entlang der Seitennähte auf die vordere Rockbahn steppen.

13. Oberteil entlang der Brustnaht rechts auf rechts auf das Rockteil stecken, die Seitennähte, sowie die vorderen und rückwärtigen Mitten treffen aufeinander, ebenso die Passzeichen. Mit **1 cm Nahtzugabe** steppen.

14. Ein Stück vom 1 cm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	XS	S	M	L	XL
-----	----	---	---	---	----

62      69      75      81      89 cm

Enden 1 cm überlappend zu einem Ring schließen. Gummiband und Unterbrustnaht mit Stecknadeln vierteln.

15. Gummiband auf die linke Seite der Unterbrustnaht aufstecken, die Stecknadel-Markierungen treffen dabei aufeinander. Entlang der Innenkante des Gummibandes mit Zickzack steppen, dabei das Gummiband entsprechend stark dehnen.

Gummiband und Nahtzugabe in das Rockteil legen und mit genähtem Zickzack absteppen.

16. 1 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und mit mittlerem Zickzack oder der Zwillingnadel säumen.

### **Höschchen Modell B**

**6 mm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten. Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähhinweisen.**

1. Rechts auf rechts die Vorderhose entlang der Schrittnaht auf die Hinterhose stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Die rechte Seite des Futters auf die linke Seite der Hinterhose entlang der Schrittnaht aufstecken. Durch alle Lagen hindurch steppen.

Futterhose in die Vorderhose legen und die Kanten knappkantig mit schmalen Zickzack aufeinander heften.

2. Rechts auf rechts die Seitennähte schließen.

3. Vom 1 cm breiten Gummiband Stücke der folgenden Länge zuschneiden:

Taille – 1 Stück

Gr.	XS	S	M	L	XL
	58	65	71	77	84 cm

Beinausschnitte – 2 Stück

Gr.	XS	S	M	L	XL
	49	53	57	60	64 cm

Gummibandenden 1 cm überlappend zu Ringen schließen und beschriften.

Taillenkante und Taillengummi mit Stecknadeln vierteln.

Gummiband auf die linke Seite der Taillenkante aufstecken, die Stecknadel-Markierungen treffen aufeinander, die Kanten schließen bündig miteinander ab. Mit Zickzack steppen, dabei das Gummi entsprechend stark dehnen.

Bein-Gummibänder auf die linke Seite der Beinausschnitte stecken, dabei in der Vorderhose nicht dehnen, entsprechend weit in der Hinterhose dehnen. Mit Zickzack steppen.

Gummibänder nach innen einschlagen und mit genähtem Zickzack steppen, dabei das Gummiband entsprechend stark dehnen.